

Per E-Mail an
Bundesamt für Umwelt BAFU
wald@bafu.admin.ch

Brugg, 8. Januar 2024

Zuständig: Jaeggi Thomas
Sekretariat: Sabine Grob
Dokument: Stellungnahme SBV Änderung
Waldgesetz Pa Iv Fässler 240108 def.docx

21.463 Pa. Iv. Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern - Teilrevision des Waldgesetzes - Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates hat mit Datum vom 28. September 2023 die Vernehmlassung zur Änderung des Waldgesetzes zur Umsetzung der Parlamentarischen Initiative 21.463 eröffnet. Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der Schweizer Bauernverband ist der Spitzenverband der Schweizer Landwirtschaft und repräsentiert mit seinen Mitgliedern rund 34'000 nebenberufliche oder private Waldbesitzer die rund 142'000 ha Privatwald besitzen. Die bäuerlichen Privatwaldbesitzer stellen knapp einen Siebtel der Waldbesitzer, denen aber rund 38% der Privatwaldfläche gehört. Somit halten die bäuerlichen Waldbesitzer einen sehr bedeutenden Anteil der privaten Waldfläche.

Der Schweizer Bauernverband war bis zur Auflösung für die Gruppe der bäuerlichen Privatwaldbesitzer in der Holzmarktkommission HMK vertreten. Die Richtpreise der HMK stellten für die bäuerlichen Waldbesitzer eine wichtige Entscheidungshilfe für die Bewirtschaftung ihrer Waldungen resp. die Planung der Holzschläge dar. Die Landwirtschaft kennt gemäss Art. 8a des Landwirtschaftsgesetzes eine gleichartige Regelung für die Festlegung von Richtpreisen für verschiedene landwirtschaftliche Produkte.

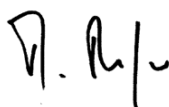
Da Rohholz, als Sägerohholz oder Industrie- und Energieholz ebenfalls ein Primärprodukt ist, sind die privaten (nicht nur die bäuerlichen) Waldbesitzer auf aktuelle Informationen zum Marktgeschehen angewiesen.

Die Vorlage für die Änderung des Waldgesetzes durch Einführung eines Art. 41b mit sinngemäsem Wortlaut von Art. 8b des Landwirtschaftsgesetzes wird vom Schweizer Bauernverband begrüsst und vollumfänglich unterstützt.

Besten Dank für Berücksichtigung unserer Anliegen und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizer Bauernverband



Martin Rufer
Direktor



Michel Darbellay
Leiter Departement Produktion,
Märkte und Ökologie